

Erica carnea 'March Seedling' - Schneeheide

Blütenstand:

Einzelblüte

Blütenfarbe:

rot

Farbeigenschaft:

leuchtend

Blütezeit:

3-5

Blattfarbe:

grün

Blattform:

nadelförmig

Laub:

immergrün

Höhe von:

0,50m

- 0,50m

Licht:

Sonne, absonnig

Kalkgehalt:

neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch

Boden:

sandig, steinig, humos

Gehölztyp:

Zwergstrauch

Unverträglichkeit:

Oberflächenverdichtung

Toleranz:

rauchhart

Verwendung:

Dachgarten, Mobiles Grün, Heidegarten, Grabbepflanzung, Gruppengehölz, Bodendecker, Einfassung

Pflege:

leichter Rückschnitt nach der Blüte fördert die Blütenbildung im kommenden Jahr

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops (*) kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Winterheide - rot Liefergröße: 10-15 cm - Erica carnea](#)

Die Winterheide - rot hat, wie ihr Name schon sagt, eine feurig rote Farbe. Ihre Blüten sind purpurrot und stehen sehr dicht an den dünnen Stängeln. Von Januar bis März können wir durchgehend mit einer Blüte rechnen. Diese Züchtung wird als eine der besten roten Sorten gehandelt und wird ca. 20-25 cm hoch. Wir empfehlen einen jährlichen Rückschnitt nach der Blüte, damit die Erika rot ihren dichten, kompakten Wuchs behält. Eine blühende Feuersbrunst fürs zeitige Frühjahr! Winterheide - rot lässt es schon erahnen: hier handelt es sich um eine kräftig rot blühende Sorte. Diese eindrucksvolle Züchtung stammt aus Holstein in Deutschland und erfreut sich seit 1995 größter Beliebtheit. Die Anfangs hellrosa Blüten nehmen schon bald eine intensiv rubinrote bis purpurrote Färbung an. Mit ihrer Blütezeit von Januar bis März leuchtet sie farbenfroh im ansonsten noch kahlen Garten. Die zahlreichen Blüten sitzen dicht an den Trieben. Das Laub ist wie gewohnt klein, dunkelgrün und nadelartig. Es verbleibt auch im Winter an der Pflanze. Winterheide - rot ist raschwüchsiger als andere Sorten und eignet sich daher bestens für die Bepflanzung größerer Flächen. Erica carnea rot gedeiht an sonnigen bis halbschattigen Plätzen. Als Heidepflanze fühlt sie sich auf leicht sauren, torfhaltigen Böden am wohlsten. Die robuste Sorte kommt jedoch auch auf normalem Gartenboden gut zurecht. In langen Trockenphasen des Hochsommers sollte Winterheide ausreichend gegossen werden. Sorgen Sie auch im Winter in

frostfreien Perioden für regelmäßige Wassergaben. Das verhindert die sogenannte Frosttrocknis - ein Trockenschaden, der durch mangelnde Wasserzufuhr und gleichzeitige Verdunstung entsteht. Winterheide - rot wächst kompakt und dicht verzweigt und erreicht Höhen von 25 cm. Gleichzeitig kann ein Exemplar bis zu 40 cm breit werden. Im zeitigen Frühjahr helfen der Winterheide Gaben von Langzeitdünger oder Kompost, um kräftig ins neue Jahr zu starten. Nach der Blüte sollte ein moderater Rückschnitt der verblühten Triebe erfolgen. So bleibt die Winterheide stets buschig und vital. Winterheide - rot ist eine üppig blühende Sorte für Rabatten, Heide- und Steingärten. Schöne Pflanzpartner sind Rhododendren, Ziergräser und andersfarbige Heiden. Als Begleitgehölze eignen sich Wacholder, Ginster und kleinwüchsige Fichten oder Kiefern. In der Grab- und Gefäßbepflanzung ist die eine pflegeleichte und hübsche Schmuckpflanze.

[Weitere Infos >>](#)



[Winterheide - rot Liefergröße: 10-15 cm - Erica carnea](#)

Die Winterheide - rot hat, wie ihr Name schon sagt, eine feurig rote Farbe. Ihre Blüten sind purpurrot und stehen sehr dicht an den dünnen Stängeln. Von Januar bis März können wir durchgehend mit einer

Blüte rechnen. Diese Züchtung wird als eine der besten roten Sorten gehandelt und wird ca. 20-25 cm hoch. Wir empfehlen einen jährlichen Rückschnitt nach der Blüte, damit die Erika rot ihren dichten, kompakten Wuchs behält. Eine blühende Feuersbrunst fürs zeitige Frühjahr! Winterheide - rot lässt es schon erahnen: hier handelt es sich um eine kräftig rot blühende Sorte. Diese eindrucksvolle Züchtung stammt aus Holstein in Deutschland und erfreut sich seit 1995 größter Beliebtheit. Die Anfangs hellrosa Blüten nehmen schon bald eine intensiv rubinrote bis purpurrote Färbung an. Mit ihrer Blütezeit von Januar bis März leuchtet sie farbenfroh im ansonsten noch kahlen Garten. Die zahlreichen Blüten sitzen dicht an den Trieben. Das Laub ist wie gewohnt klein, dunkelgrün und nadelartig. Es verbleibt auch im Winter an der Pflanze. Winterheide - rot ist raschwüchsiger als andere Sorten und eignet sich daher bestens für die Bepflanzung größerer Flächen. Erica carnea rot gedeiht an sonnigen bis halbschattigen Plätzen. Als Heidepflanze fühlt sie sich auf leicht sauren, torfhaltigen Böden am wohlsten. Die robuste Sorte kommt jedoch auch auf normalem Gartenboden gut zurecht. In langen Trockenphasen des Hochsommers sollte Winterheide ausreichend gegossen werden. Sorgen Sie auch im Winter in frostfreien Perioden für regelmäßige Wassergaben. Das verhindert die sogenannte Frostrocknis - ein Trockenschaden, der durch mangelnde Wasserzufuhr und gleichzeitige Verdunstung entsteht. Winterheide - rot wächst kompakt und dicht verzweigt und erreicht Höhen von 25 cm. Gleichzeitig kann ein Exemplar bis zu 40 cm breit werden. Im zeitigen Frühjahr helfen der Winterheide Gaben von Langzeitdünger oder Kompost, um kräftig ins neue Jahr zu starten. Nach der Blüte sollte ein moderater Rückschnitt der verblühten Triebe erfolgen. So bleibt die Winterheide stets buschig und vital. Winterheide - rot ist eine üppig blühende Sorte für Rabatten, Heide- und Steingärten. Schöne Pflanzpartner sind Rhododendren, Ziergräser und andersfarbige Heiden. Als Begleitgehölze eignen sich Wacholder, Ginster und kleinwüchsige Fichten oder Kiefern. In der Grab- und Gefäßbepflanzung ist die eine pflegeleichte und hübsche Schmuckpflanze.

[Weitere Infos >>](#)